

Ergebnis der Qualitätsanalyse

Prismaschule Langenfeld



OA-Vorbereitung

Die ersten Vorbereitungen zur QA wurden bereits im Herbst 2019 getroffen und führten im Januar 2020 zum damaligen Abstimmungsgespräch.

Die pandemiebedingte Unterbrechung führte zu der Wiederaufnahme der Vorbereitung im Frühjahr 2022. Es folgten das Transformationsgespräch mit der Festlegung des schulspezifischen Analysetableau sowie der Multiplikatoren Workshop im September 2022. Vor Weihnachten stellte sich die QA im Kollegium vor.

Durchführung

Der viertägige Schulbesuch erfolgte vom 06.02. bis 09.02.2023. Dabei wurden durch das QA-Team 66 Unterrichtssequenzen beobachtet und Interviews mit den Lernenden, den Eltern, dem Kollegium sowie der Schulleitung geführt. Vorab gab es bereits ergänzende Interviews mit den Mitarbeitenden in der Gebäudebetreuung sowie dem Sekretariat und einen Schulrundgang. Parallel führten wir im Besuchszeitraum die Anmeldung 2023 durch.

Am Donnerstagnachmittag stellte Frau Beutner als Leitung des QA-Teams im Beisein unserer Dezernentin Frau Büschenfeld das Ergebnis der Qualitätsanalyse vor.

Schulspezifisches Analysetableau



Prismaschule Langenfeld

Einschätzungen zum Entwicklungsstand

Die Einschätzungen der Qualitätsprüfer:innen der im jeweiligen Analysekriterium im Fokus stehenden Qualitätsmerkmale gliedern sich in folgende Aussagen:

| | |
|---|--|
| 5 | Die Qualitätsmerkmale des Analysekriteriums sind noch nicht im Blick der schulischen Entwicklungsprozesse. |
| 4 | Schulische Entwicklungsprozesse zur Umsetzung der Qualitätsmerkmale des Analysekriteriums sind erkennbar eingeleitet. |
| 3 | Die Schule hat im Hinblick auf die Qualitätsmerkmale des Analysekriteriums einen tragfähigen Entwicklungsstand erreicht. |
| 2 | Der Stand der Schulentwicklung ist durch eine gesicherte Umsetzung der Qualitätsmerkmale des Analysekriteriums gekennzeichnet. |
| 1 | Die Qualitätsmerkmale dieses Analysekriteriums sind umfassend und nachhaltig in schulischer Praxis etabliert. |

Unsere Bilanz

Die Vorstellung der einschätzenden Aussagen zu den Analysekriterien präsentierte uns ein äußerst zufriedenstellendes Ergebnis!



Bilanzierung

Der abschließende Qualitätsbericht orientiert sich an den 39 Qualitätsmerkmalen, die im schulspezifischen Analysetableau (s.o) grün hinterlegt sind. Diese werden mit den fünf Aussagen (siehe links) eingeschätzt. Die Bilanzierung fasst diese zusammen und nennt auch besondere Stärken sowie potentielle Entwicklungsschwerpunkte der zukünftigen Schulentwicklung.

Wir haben 39 Kriterien aus den Inhaltsfeldern gewählt.
Die Einschätzungen verteilen sich wie folgt:

| | | |
|---|--|----|
| 5 | Die Qualitätsmerkmale des Analysekriteriums sind noch nicht im Blick der schulischen Entwicklungsprozesse. | - |
| 4 | Schulische Entwicklungsprozesse zur Umsetzung der Qualitätsmerkmale des Analysekriteriums sind erkennbar eingeleitet. | - |
| 3 | Die Schule hat im Hinblick auf die Qualitätsmerkmale des Analysekriteriums einen tragfähigen Entwicklungsstand erreicht. | 2 |
| 2 | Der Stand der Schulentwicklung ist durch eine gesicherte Umsetzung der Qualitätsmerkmale des Analysekriteriums gekennzeichnet. | 8 |
| 1 | Die Qualitätsmerkmale dieses Analysekriteriums sind umfassend und nachhaltig in schulischer Praxis etabliert. | 29 |

Unsere Stärken

Die Qualitätsprüfer:innen haben an den vier Tagen erkannt, dass die PrismaSchule äußerst innovativ und das schulische Miteinander von großer Wertschätzung geprägt ist. Deutlich erkennbar wurde zudem, dass die Lernenden in ihrer Persönlichkeits- und Lernentwicklung im Vordergrund stehen und durch die Förderung personaler und sozialer Kompetenzen sowie die innovative Gestaltung der Lehr- und Lernprozesse bestmöglich unterstützt werden. „Die etablierten Kooperationsstrukturen, die systematische Zusammenarbeit der multiprofessionellen Teams und das engagiert-überzeugende Handeln der Schulleitung bilden das Fundament der erfolgreichen gemeinsamen Arbeit“, fasst die QA zusammen.

Unser Entwicklungspotential

Hinsichtlich der zukünftigen Schwerpunkte der Schulentwicklung wurden die beiden Aspekte „Schülerfeedback“ und „Medienkonzept“ ausgemacht. Mit beiden Themenfeldern werden wir uns in den kommenden Jahren intensiv befassen.

Medienkompetenzrahmen NRW - aufbereitet zum Eintragen eigener Unterrichtsinhalte und -beispiele

| 1. Bestimmen und Anwenden | 2. Informieren und Reflektieren | 3. Evaluieren und Kompetieren | 4. Produzieren und Präsentieren | 5. Analysieren und Reflektieren | 6. Produzieren und Präsentieren |
|--|--|--|--|---|---|
| 1.1 Medienkonzeption Medienkonzeption (Produktions-, Nutzungs- und Verbreitungsbedingungen) mit dieser Verknüpfungswortwahl | 2.1 Informationsbeschaffung Informationsbeschaffung (Suchstrategien, Suchmaschinen, Suchergebnisse) und deren Bewertung | 3.1 Kommunikationskompetenz Kommunikationskompetenz (Kommunikationsmittel, Kommunikationspartner, Kommunikationsprozesse) und deren Bewertung | 4.1 Medienproduktion und -verbreitung Medienproduktion (Medieninhalte, Medienkanäle, Medienrezeption) und deren Bewertung | 5.1 Medienanalyse Medienanalyse (Medieninhalte, Medienkanäle, Medienrezeption) und deren Bewertung | 6.1 Produktion der eigenen Arbeit Produktion der eigenen Arbeit (Medieninhalte, Medienkanäle, Medienrezeption) und deren Bewertung |
| Medienkunde/Technik | Medienkunde/Technik | Medienkunde/Technik | Medienkunde/Technik | Medienkunde/Technik | Medienkunde/Technik |
| 1.2 Digitaler Werkzeuggebrauch | 2.2 Informationsbewertung | 3.2 Kommunikation und Kooperation | 4.2 Technikgestaltung | 5.2 Wirkungsbeobachtung | 6.2 Applikation entwickeln |

Unsere Zukunft

Die Schulkonferenz hat im Mai 2023 beschlossen diese Kurzfassung zu veröffentlichen. Den ausführlichen 68-seitigen Bericht der Qualitätsanalyse finden Sie hier:



Bezirksregierung
Düsseldorf



Bericht zur Qualitätsanalyse

Prismaschule Langenfeld Städt. Gesamtschule

Schulnummer: 197907

Schuljahr 2022 / 2023

Ausführung für die Schule

Zusammen mit der Schulaufsicht werden wir im September 2023 unter Berücksichtigung des Qualitätsberichtes konkrete Schulentwicklungsschwerpunkte vereinbaren.

Zudem sind bereits erste Fortbildungen zum Thema „Feedbackkultur“ für Juni 2024 terminiert, die Implementation methodischer Vereinbarungen wird ein Arbeitsschwerpunkt der Fachkonferenzen in den nächsten beiden Jahren sein.